



Informationen für Eltern unserer Schulanfängerinnen und Schulanfänger

Auf dem Weg vom Kindergarten zur
Grundschule

Herzlich willkommen

an der

Offenen Ganztagsgrundschule

Bömberg!

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Wie können Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten?
3. Wichtiges vor Schulbeginn
4. Die Einschulung
5. Die ersten Schulwochen
6. Allgemeine Informationen über unser Schulleben
7. Betreuung und OGS
8. Zusammenarbeit
9. Namen und Adressen
10. Informations-ABC der Grundschule Bömberg

1. Vorwort

Liebe Eltern,

die Einschulung ist ein ganz besonderes Ereignis; es beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Damit verbunden sind viele Fragen, Unsicherheiten und Erwartungen.

Dieses Heft soll Sie über unsere Schule und die Einschulungsveranstaltungen informieren. Wir wollen Ihnen damit Einblick in das Schulleben geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Das Team der Grundschule Bömberg

2. Wie können Sie Ihr Kind auf die Schule vorbereiten?

- Freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf die Schule.
- Haben Sie Vertrauen in Ihr Kind! In den letzten Jahren hat Ihr Kind so viel gelernt; das Sprechen, das Laufen, das selbstständige Anziehen, das Basteln und Malen.
- Zeigen Sie Interesse an dem, was Ihr Kind erlebt und tut. Z.B.:
 - Gehen Sie gemeinsam in die Natur und teilen Sie gemeinsame Erlebnisse.
 - Geben Sie Ihrem Kind Anlass, um neue Bewegungen zu erlernen und sich zu bewegen, z.B. Laufradfahren, Rollerfahren, In-

linern, Radfahren, Fußballspielen, Werfen und Fangen mit einem Ball, Seilchenspringen, Rennen, Schwimmen.

- Fördern Sie das Basteln, Kneten und Malen.
- Spielen Sie gemeinsam Würfelspiele oder puzzeln Sie zusammen.

- Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit selbstständig zu werden.

- Nehmen Sie ihm nicht Dinge ab, die es selbst erledigen kann (z.B. An- und Ausziehen, Zubinden der Schuhe, das Aufräumen des Kinderzimmers, das Anspitzen der Stifte).
- Unterstützen Sie in den ersten Wochen der Schulzeit Ihr Kind beim Einpacken des Tornisters, beim Aufräumen des Arbeitsplatzes, beim Einheften in den Schnellhefter.

- Üben Sie den Schulweg.

- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg und erklären Sie Gefahrenstellen.
- Es ist uns sehr wichtig, dass möglichst viele Kinder zu Fuß zur Schule kommen, da ein hohes Verkehrsaufkommen vor der Schule den Schulweg der Kinder gefährdet. Sind Sie auf das Auto angewiesen, bringen Sie Ihr Kind **nicht direkt** bis vor die Steine, sondern lassen Sie es ein Stück laufen.
- Organisieren Sie einen „Walkingbus“ an einem vereinbarten Treffpunkt. (Ein Elternteil begleitet eine Kindergruppe zur Schule)
- Das Befahren des Schulgeländes mit dem Auto ist nicht erlaubt!

- Schulmaterial gemeinsam mit Ihrem Kind anschauen und beschriften.
- Ihr Kind sollte seine Schulmaterialien kennen und sorgsam damit umgehen.
- Beschriften Sie gemeinsam alle Materialien, damit die Lehrkraft die Schulsachen den Kindern zuordnen kann.

3. Wichtiges vor Schulbeginn

Wir arbeiten mit unseren Kooperationskitas eng zusammen, um den Kindern den Übergang in die Grundschule zu erleichtern. Unsere gemeinsamen Projekte sind:

- Matheschnüffler/Sprachentdecker von Februar bis Juni 1x wöchentlich in der Schule.
- Kennlerntag für alle an einem Tag im Juni, um die Klassenlehrerinnen/den Klassenlehrer, Mitschülerinnen und Mitschüler, Eltern und das Schulgebäude kennenzulernen.
- Kleine sportliche Olympiade in der Schule.
- Schulkinder lesen in der Kita vor.
- Schulanmeldung in und mit den Kooperationskitas mit gemeinsamen Elterngesprächen bzw. Austausch mit den anderen Kitas.

Um die Kinder dort abzuholen, wo sie gerade in ihrer persönlichen Entwicklung stehen, tauschen wir uns mit ihrem Einverständnis als Eltern nach der Schulanmeldung mit allen Kitas aus. Es ist uns wichtig, dass auch mit dem Einverständnis des Kindes, die Eltern das von der Kita erhaltene Portfolio zur Einsicht an uns weitergeben.

Elternabend

Vor den Sommerferien findet **der erste Elternabend** statt. An diesem Abend werden wichtige Dinge besprochen, die mit dem Schulanfang zusammenhängen.

Der **zweite Elternabend** findet direkt in den ersten Schulwochen statt. Hier werden Elternvertreter gewählt, Lerninhalte vorgestellt und spezielle Klassenregelungen und Absprachen getroffen.

4. Die Einschulung

Einschulungsgottesdienst

Am Nachmittag vor der Einschulung findet für alle Kinder und Eltern der ökumenische Einschulungsgottesdienst statt.

Einschulungstag

Der reguläre Einschulungstag ist der zweite Tag nach den Sommerferien.

- An diesem Tag braucht Ihr Kind einen Tornister mit Etui und die Schultüte. (Alle anderen Materialien werden erst am nächsten Tag mitgebracht.)
- Wir beginnen diesen Tag mit einer kleinen Feier auf dem Schulhof/in der Turnhalle.
- Anschließend gehen die Kinder gemeinsam mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer in die Klasse und haben ihre erste Unterrichtsstunde.

- Eltern und Gäste werden in dieser Zeit mit Kaffee und Kuchen empfangen.
- Nach dem Unterricht besteht in Absprache mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer die Möglichkeit zu fotografieren. Ein Zeitungsreporter vom IKZ kommt auch zu diesem Anlass.

5. Die ersten Schulwochen

Stundenplan

Die Kinder erhalten einen Stundenplan. In der Regel haben die Kinder 4 Unterrichtsstunden (7.50 Uhr - 11.40 Uhr).

Betreuungskinder und OGS-Kinder werden anschließend von den Betreuungskräften abgeholt. Alle anderen Kinder gehen nach Hause.

Kontakt zur Klassenlehrerin/zum Klassenlehrer oder Schulleitung

Schoolfox-App

- Wenn Sie Fragen haben oder grundsätzlichen Bedarf zum Austausch mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer, dann kontaktieren Sie sie/ihn über die Schoolfox-App.
- Die Zugangsdaten erhalten Sie am Anfang des Schuljahres.
- Die Lehrkraft kann montags - donnerstags von 7.00 Uhr - 7.50 Uhr und von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr sowie freitags von 7.00 Uhr - 7.50 Uhr und von 13.00 Uhr - 14.00 Uhr kontaktiert werden.
- Bei Gesprächsbedarf bietet sie/er Ihnen einen telefonischen oder einen persönlichen Gesprächstermin an.

- **Alle wichtigen Informationen und Termine von der Schule werden über die Schoolfox-App kommuniziert, sowohl von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer, als auch von der Schulleitung (News).**

Elternsprechwoche

Zwei Mal im Jahr finden Elternsprechwochen statt. Zu diesen Elterngesprächen werden Sie von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer eingeladen.

Schulleitung

Möchten Sie einen Gesprächstermin bei der Schulleiterin Frau Magiera, dann schreiben Sie eine E-Mail an: schulleitung@grundschule-boernberg.de oder vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat (Mo.-Do. von 7.00 Uhr - 12.30 Uhr).

Weitere Gesprächstermine

Möchten Sie mit anderen Lehrerinnen/Lehrern oder Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern sprechen, dann nehmen Sie Kontakt zu der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer auf.

Unterrichts- und Pausenzeiten

Türen öffnen:	7.45 Uhr
OFA :	7.50 Uhr - 8.10 Uhr
1. Stunde:	8.10 Uhr - 8.55 Uhr
2. Stunde:	8.55 Uhr - 9.40 Uhr
Hofpause:	9.40 Uhr - 10.00 Uhr
Frühstückspause:	10.00 Uhr - 10.10 Uhr
3. Stunde:	10.10 Uhr - 10.55 Uhr
4. Stunde:	10.55 Uhr - 11.40 Uhr
Hofpause:	11.40 Uhr - 11.55 Uhr
5. Stunde:	11.55 Uhr - 12.40 Uhr
6. Stunde:	12.40 Uhr - 13.25 Uhr

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind gesundes Frühstück mit in die Schule. Süßigkeiten sind verboten.

Erkrankungen

Ist Ihr Kind einmal krank, melden Sie ihr Kind direkt über die Schoolfox-App bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer ab. Alternativ können Sie bis 7.45 Uhr die Schule (Tel.: 02371/79680) informieren. Eine schriftliche Entschuldigung **muss** vorliegen, wenn Ihr Kind wieder in die Schule kommt.

6. Allgemeine Informationen über unser Schulleben

Wir sind eine Kinderrechte Schule! Wir lernen die Kinderrechte kennen und setzen sie im Alltag um.

Alle Kinder erhalten in unserer Schule eine individuelle Förderung. In unserem großen Team gibt es neben der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern, Sozialpädagoginnen, Sonderpädagoginnen, einen Sozialarbeiter und einen Jans-Mitarbeiter, Alltagshelfer, das pädagogische Personal der OGS und Acht bis Eins Betreuung, den Hausmeister und unsere Sekretärin.

Das Lernklima und ein wertschätzender Umgang sind uns sehr wichtig. Wir fühlen uns hier alle wohl!

Eltern, Lehrkräfte, OGS Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Schülerinnen und Schüler bestimmen bei uns das Schulleben und arbeiten Hand in Hand zusammen. Unterstützt werden wir von unserem Förderverein, der tolle Anschaffungen für die Kinder tätigt und Schulprojekte tatkräftig und finanziell unterstützt.

Zurzeit haben wir 16 Klassen. Neben den Klassen-, OGS- und Betreuungsräumen verfügen wir über Förderräume, 2 Turnhallen und eine Bücherei.

Wir feiern zusammen, bieten Ausflüge, Theaterbesuche, ein Sportfest, Popcornstage und andere Aktionen an. Außerdem kooperieren wir mit der Bücherei, der Polizei, der Theaterwerkstatt, dem Floriansdorf und noch einigen mehr.

Bei uns gibt es keine Hausaufgaben. Die Lernzeit in der Schule ersetzt diese zusätzliche Übungszeit. Natürlich müssen einige Lerninhalte (wie Lesen, 1x1 üben, Kopfrechnen...) regelmäßig zu Hause trainiert werden.

7. Wir sind eine offene Ganztagsschule

Acht bis Eins Betreuung:

Die Acht bis Eins Betreuung an unserer Schule beginnt nach Unterrichtsschluss und endet um 13.30 Uhr.

Die Kinder haben die Möglichkeit in ihrer Gruppe zu spielen oder vielleicht noch ihr restliches Frühstück zu essen.

Offene Ganztagsbetreuung:

In der Offene Ganztagsbetreuung wird Ihr Kind in einer konstanten Gruppe betreut, die wir aus zwei Klassen bilden. In dieser Gruppe verbringt Ihr Kind den Tag mit zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern. Diese begleiten Ihr Kind zum Mittagessen in die Mensa. Danach kann Ihr Kind an verschiedenen Freizeitangeboten teilnehmen. In den Gruppen kann gemalt, gebastelt und gebaut werden. Es gibt Bücher und Spiele, so dass es keine Langeweile gibt. Wir nutzen gern unsere Außenflächen (Schulhof, Sportplatz und Schulgarten), dabei wird man auch mal schmutzig. Zum Thema Kleidung möchten wir Sie bitten, die Kleidungsstücke ihrer Kinder zu beschriften. In unseren Fundkisten sind immer wieder Kleidungsstücke, die wir nicht mehr zuordnen können.

Unsere Projekte bieten wir den Schulanfängerinnen und Schulanfängern erst im zweiten Halbjahr an, vorher wird ein wenig „geschnuppert“.

- **Frühbetreuung:**

Wir betreuen die Ganztags-Kinder schon vor Beginn des Unterrichtes ab 7:00 Uhr. Pünktlich zum Unterrichtsbeginn begleiten wir die Kinder zu ihren Klassen. Am Nachmittag entlassen wir Ihr Kind, zu den im Schülerdatenbogen hinterlegten Zeiten, nach draußen auf den Parkplatz (am OGS-Eingang).

- **Offene Ganztagsbetreuungs - Zeiten:**

Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 16.30 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Die einzelnen Gruppenleitungen verfügen über Handys. Die Nummern können Sie von den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern bekommen. Es besteht auch die Möglichkeit über die Schoolfox-App Mitteilungen an die/ den päd. Mitarbeiterinnen/ er zu senden.

8. Zusammenarbeit

Zum Wohl Ihres Kindes ist es von besonderer Bedeutung, dass Eltern, Lehrkräfte und das Betreuungspersonal zusammenarbeiten. Unser zentrales Anliegen in diesem Sinne ist gegenseitige Wertschätzung und Offenheit.

Bei Sorgen, Problemen, Ängsten, Fragen oder Anregungen nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu uns auf und suchen Sie das Gespräch mit uns.

9. Namen und Adressen

Grundschule Bömberg
Freiligrathstraße 24
58636 Iserlohn

Telefon: 02371/79680

E-Mail: sekretariat@grundschule-boemberg.de

Homepage: www.grundschule-boemberg.de

Schulleitung:

Rektorin: Nadine Magiera

Konrektorin: Yasmin Schobert

Schulsekretärin:

Bettina Päsler

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags zwischen 7.00Uhr und 12.30 Uhr besetzt.

Hausmeister:

Sven Sasse

Offene Ganztagsbetreuung und Betreuung:

Offene Ganztagsbetreuung - Grundschule Bömberg
Freiligrathstraße 24
58636 Iserlohn

Telefon: 02371/796815

E-Mail: ogs.boemberg@iserlohn.de

Leitung: David Baumann

Vertretung: Denise Höllmann

10. Informations-ABC der Grundschule Bömberg

A wie Anfang Ab 7.00 Uhr ist unsere Schule für Ganztagsbetreuungskinder geöffnet. Wir beginnen jeden Morgen pünktlich um 7.50 Uhr mit der Unterrichtseinheit „OFA“.	B wie Bewegung Wir haben viele Bewegungsangebote. (Sport- und Spielfest, Bundesjugendspiele, 2 Turnhallen, Sport AGs, Waveboard-Training, Schwimmen, Basketball-AG, Roller- und Fahrradfahren)	C wie Chamäleon „Böm-bi“ Chamäleon „Böm-bi“ ist unser Schulmaskottchen. Es wurde von Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2020/ 2021 in einem Wettbewerb entworfen und benannt.	D wie Durst Gegen den Durst freuen wir uns über Wasserspenden (am liebsten in Kisten) aus der Elternschaft.
E wie Elternmitarbeit Wir freuen uns, wenn Sie sich am Schulleben Ihres Kindes beteiligen und uns z.B. beim Plätzchenbacken, Wandertagen, Schulfesten usw. unterstützen.	F wie Fahrradfahren Alle Kinder der Grundschule Bömberg sollen am Ende der Klasse 4 verkehrssicher Fahrradfahren können. Dafür haben wir schuleigene Trainingsräder und bieten im 2. und 4. Schuljahr Fahrradtraining an.	G wie Gefahren auf dem Schulweg Trainieren Sie mit Ihrem Kind in den Schulweg. Ziehen Sie sich dann nach und nach mehr zurück, sprechen Sie aber immer wieder über mögliche Gefahrenpunkte.	H wie Herkunftssprachlicher Unterricht Ihr Kind kann am herkunftssprachlichen Unterricht in seiner Muttersprache teilnehmen. An unserer Schule finden die Sprachen Türkisch, Spanisch, Portugiesisch und Griechisch statt. Haben Sie Interesse an anderen Sprachen, dann sprechen Sie uns bitte an.
I wie Inhalt des Tornisters Bitte kaufen Sie die auf der Materialliste angegebenen Dinge.	J wie JanS (Jugendhilfe an Schule) Her Lüke ist unser JanS-Mitarbeiter. Er kümmert sich um die Sorgen und Ängste der Kinder in seiner Kindersprechstunde, bietet Sozialkompetenzprojekte in den Klassen oder als Kurse an und berät Eltern nach Bedarf.	K wie „Kinderrechte Schule“ Wir sind eine „Kinderrechte Schule“. Unsere Kinder stehen im Mittelpunkt und bestimmen unser Schulleben mit. Wir haben eine Kinderrechte-AG und ein Kinderparlament. Demokratisches Handeln ist uns sehr wichtig!	L wie Langeweile Langeweile gibt es bei uns nicht! Neben dem alltäglichen Unterricht finden AGs statt. Unser Schulleben ist geprägt durch Ausflüge, vielfältige Bewegungsangebote und Schulfeste.

M wie Mathewettbewerb Wir nehmen jedes Jahr am Känguru Mathewettbewerb teil.	N wie Noten Im ersten und zweiten Schuljahr bekommen die Kinder noch keine Noten, auch kein Notenzeugnis, sondern ein Wortzeugnis. Ab Klasse 3 gibt es die ersten Noten.	O wie offene Angebote (OFA) Von 7.50 - 8.10 Uhr können die Kinder an offenen Angeboten arbeiten. Schwerpunkte: Methoden lernen (in erster Linie RSW), Soziales Lernen, Selbstorganisation, Lerninhalte der einzelnen Fächer	P wie Popcorntag und Plätzchenbacken Einmal im Monat findet bei uns ein Popcorntag statt. Vor Weihnachten werden in den Klassen gemeinsam Plätzchen gebacken.
Q wie Qual Eine Qual sollte die Schule nie werden. Bei Problemen sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer.	R wie Roller Die Kinder können mit dem Roller zur Schule kommen. Wichtig: Die Rollerregeln müssen beachtet werden!	S wie Schwimmunterricht Alle Kinder haben im 2.,3. und 4. Schuljahr Schwimmunterricht. Bitte nutzen Sie außerschulische Angebote, um Ihrem Kind das Schwimmen möglichst früh beizubringen.	T wie Trödelmarkt Einmal im Jahr wird ein Trödelmarkt veranstaltet.
U wie Unterricht Im Unterricht lernen die Kinder viele Methoden kennen, um selbstgesteuert lernen zu können.	V wie verlässliche Schule Ihr Kind hat immer von 7.50 Uhr bis min. 11.40 Uhr Unterricht. (Ausnahmen gibt es nur bei den Schulanfängern bis zu den Herbstferien)	W wie Waveboard Im 3. Schuljahr nehmen die Kinder an einem Waveboard-Training teil.	X wie Xylophon Wir kooperieren mit der städtischen Musikschule. Ihr Kind kann an unserer Schule an AGs der Musikschule und auch am Trommeln (von Ulf Hesse) teilnehmen.
Y wie Young – Gemeinsam wachsen und lernen! Kinder lernen von Erwachsenen, Erwachsene lernen von Kindern und wir lernen voneinander.	Z wie Zukunft Wir lernen gemeinsam für unsere Zukunft! In unserer Schule werden grundlegende Kompetenzen vermittelt, um gute Voraussetzung für die zukünftige Schullaufbahn zu schaffen.		